

Im Rahmen der Europäischen Kulturtage 2016 Karlsruhe

So, 10.04.2016–So, 21.08.2016

Der Modernisierungsweg der chinesischen Kunst

ZKM_Lichthof 9

Das Projekt von Pan Gongkai, der bis 2014 Präsident der Central Academy of Fine Arts (CAFA) in Peking war, versucht, den Entwicklungsweg der Moderne in China seit der Periode des ersten Opiumkriegs (1839–1842) bis zum Jahr 1999 nachzuvollziehen. Mit über 1000 kommentierten Fotos entwirft Pan Gongkai in diesem Projekt eine illustrierte Geschichte der modernen Kunst Chinas, die als Fallstudie für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung Chinas dient. Dabei stellt er die Auseinandersetzung der chinesischen Kunst mit der westlichen Moderne ebenso dar wie die internen Entwicklungslinien, die zwischen Traditionalismus, Synkretismus, Okzidentalismus und Populismus verlaufen. Pan Gongkais Blickwechsel zeigt Situationen der Fremdheit, Situationen des Leids, aber auch, wie aus Übersetzung von etwas Fremden etwas Eigenes entstehen kann – damit spiegelt er eindrucksvoll das Thema der Europäischen Kulturtage 2016 *WANDERUNGEN – GLÜCK | LEID | FREMDHEIT*.

Aus seiner persönlichen Perspektive schildert Pan Gongkai die Philosophien, Bewegungen, Propaganda und Kunstpraktiken im China des 19. und 20. Jahrhunderts und verdeutlicht, wie diese durch nationalistische Bestrebungen, soziale Bedingungen oder den historischen Kontext motiviert und beeinflusst wurden. Neben dieser ausführlichen Darstellung des Prozesses der sog. sekundären Modernisierung untersucht die Ausstellung in Exkursen und Fallbeispielen außerdem Wege der Modernisierung in den Kulturtraditionen Japans und Indiens. Am Beispiel von Rabindranath Tagore wird etwa der interkulturelle Dialog zwischen Ost und West anhand von Videoinstallationen und Interviews diskutiert.

Pan Gongkai (* 1947) war bis 2014 Präsident der Academy of Fine Arts (CAFA) in Peking. Als Tuschemaler war er nicht nur im San Diego Museum of Art, in Hongkong und im Hauptquartier der UNESCO in Paris vertreten, sondern auch im chinesischen Pavillon auf den Venedig-Biennalen 2011 und 2015. Er ist Herausgeber des umfangreichen Werks *Tracing the Past, Drawing the Future* zu Tuschemalerei im 20. Jahrhundert.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

So, 10.04.2016, 14.00 Uhr

Kuratorengespräch

Mit Pan Gongkai, Burgit Hopfener, Hans Belting sowie Peter Weibel

Presseinformation

März 2016

Der Modernisierungsweg der chinesischen Kunst

Ort
ZKM_Lichthof 9

Laufzeit
So, 10.04.2016–So, 21.08.2016

Pressekontakt

Dominika Szope
Leitung Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1220

Regina Hock
Mitarbeit Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medientechnologie Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

im Rahmen der Europäischen
Kulturtage 2016 Karlsruhe

EKT:2016
EUROPÄISCHE KULTURTAGE KARLSRUHE

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM



Medienpartner



Mobilitätspartner

